# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Für das Jahr. . . 12 M. —

## Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pf. Tagliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., denstein & Vogler, Rudolph Mosse, Burean: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Mg 61.

Berthold

dussland

Scarit

4

str. 2

rr Bu

Samstag den 1. März

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartierteber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

1.	Ouverture zu "Der Vampyr" .					Lindpaintner.
2.	Scherzo	0		9		Chopin.
3.	Arie aus "Titus"			٠	ľ	Mozart.
4.	"Der Klügere giebt nach", Polk aus "Der lustige Krieg"	a-1	Ma:	zur	ka	Joh. Strauss.
	Ouverture zu "Die Nebenbuhler"					
6,	Traumerei aus "Kinderscenen"					Schumann.
	Hochzeitsklänge, Walzer					
	Fantasie aus "Lohengrin"					Wagner.



Samstag den 1. März, Abends 8 Uhr:

## Neunte öffentliche Vorlesung.

Herr Dr. W. Th. Prever.

Professor der Physiologie aus Jena.

"Ueber den Hypnotismus."

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf. Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten

Der Curdirector: F. Hey'l.

## Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Biersalon: Dîners zu Mk. 2 von 121, bis 2 Uhr Mittags, vom 2. Januar 1884 ab.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich per Glas 20 Pf. Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus " " 20 Pf.

## Feuilleton.

Wiesbaden, 1. März. Der Vortrag, welchen Herr Professor Dr. W. Preyer, der berühmte Physiologe aus Jena, heute Abend 8 Uhr im Whanse halten wird, ist von ganz besonderem und allgemeinem Interesse. ber gefeierte Gelehrte wird über den "Hypnotismus" sprechen, resp. sich die Ursachen des Schlafes, den natürlichen und künstlichen Schlaf Ferbreiten.

Ein fideles Gefängniss höchst merkwürdiger Art scheint in Löwen zu sein. Wie wie Belge" erzählt, glaubte der dienstthneude Inspector zu bemerken, dass einer der bischer Runde beauftragten Wächter seltsame Bewegungen an sich hatte, welche ihm bischer Runde bei keinem seiner Leute aufgefallen waren. Der Inspector wartete in Folge dessen diesen Mann hinter einer Ecke der Wände des Korridors, und als der Betreffende und ankam, sprang er schnell hervor, setzte diesem Wächter den Revolver auf die Brust seite ein auf, sofort die Waffen niederzulegen. Jener liess, am ganzen Leibe untigt, dass Schlüsselbund fallen und hat fiehentlich um Gnade. Es wurde nun konstieln, dass der sogenannte Gefängnisswärter ein Sträfling der schlimmsten Sorte war, wiehr dass der sogenannte Gefängnisswärter ein Sträfling der schlimmsten Sorte war, wiehr dass der sogenannte Gefängnisswärter ein Sträfling der schlimmsten Sorte war, wiehr der schlimmsten seine zehnte Verurtheilung abbüsste und unter Polizeiaufsicht stand. Er hatte he, gar nicht entwischen wollen, wenigstens hatte er nichts zu diesem Zwecke gethan. ber gar nicht entwischen wollen, wenigstens hatte er nichts zu diesem Zwecke gethan.

Wirkliche Gefängnisswärter hatte es nämlich bequemer gefunden, mit dem Sträfling

Platz zu tauschen, um die Nacht durchschlafen zu können. Er schlief in der Zelle, en eine Platz zu tauschen, um die Nacht durchschlafen zu können. Er renner in der Zeiter danzige er seinen Dienst durch den Gefangenen besorgen liess, welchem er ausser seinem bezuge auch seine Waffen und Schlüssel übergab. Man liess diesen pflichttreuen bezuge auch seine Waffen und Schlüssel übergab. Man liess diesen pflichttreuen bezuge auch seine Schläfen, schloss währenddessen die Zelle von Aussen zu. Das bei eine war nicht gerade angenehm. Der schläfrige Wächter befindet sich in Haft, eine Entschläfung über seine Strafe getroffen worden ist.

deben war nicht gerade angenehm. Der schläfrige Wachter benbuct sich in Halt, eine Entscheidung über seine Strafe getroffen worden ist.

Die Geheimnisse von Castel Sant' Angelo. Die "Capitale" erzählt, dass in Castel Sant' alleinische Ingenieur Officiere, als sie Studien über die projektirten Demolirungen Sant' Angelo in Rom anstellten, die Mündung einer Grotte entdeckten. Von dem Sant' Angelo in Rom anstellten, die Mündung einer Grotte entdeckten. Von dem General getrieben, drangen sie, von Arbeitern mit Fackeln begleitet, hinein und fanden dunkte und feuchte Höhle mit Mauern von grossen Steinen, aus welchen das Wasser

tropfte und in der Tiefe etwas, was ihre ganze Aufmerksamkeit auf sich lenkte. Es war ein solid im Erdreich befestigter Block mit zwei Ringen und Ketten aus verrostetem Eisen, und an dem Ende derselben menschliche Gerippe, zwei Schubsohlen und Reste von vermoderten Kleidern, die von der Länge der Zeit fast zu Staub verwandelt waren-Weiterhin lagen zerstreute, zernagte und geschwärzte Gebeine. Es ist wohl ausser Zweifel, dass dieselben unglücklichen Gefangenen gehörten, die man in der Epoche der früheren Herrschaft ganz im Stillen aus der Welt geschafft hatte.

Was kosten einem russischen Dorfe seine Schänken? Der "Sselski Westni" beantwortet diese Frage mit folgender höchst interessanten Statistik: Im Kirchdorfe Fominski, Kreis Gorochowez, bestehen jetzt ausser dem Wirthshause noch sieben Schänken. Die Schänkwirthe zahlen eine Pacht von insgesammt 3000 Rubeln. Von dieser Summe fliessen der Bauerngemeinde nur 1300 Rubel zu für vier Schänken, weil die anderen Schänken und das Wirthshaus nicht auf Bauerland stehen. Rechnet man, dass für diese acht Anstalten ebenso viele Kommis nöthig sind, dass sie auch gebeizt und beleuchtet werden müssen, so sind 300 Rubel für jede gewiss nicht zu hoch gegriffen; das macht für alle acht 2400 Rubel. Für acht Patente sind 1500 Rubel zu zahlen. Der am Orte konsumirte Branntwein muss aus einer Entfernung von 40 Werst zugeführt werden, wofür konsumirte Branntwein muss aus einer Entfernung von 40 Werst zugeführt werden, wofür man 1000 Rubel Frachtkosten in Ansatz bringen kann. Sonach würden sich die Betriebs-Wirthschaft n auf circa 8000 Rubel stellen. verdienen und man darf wohl annehmen, dass ihr Verdienst sich auf ebenso viel, d. h. insgesammt auf eirea 8000 Rubel belanfen wird. Um alle Kosten bestreiten und so viel verdienen zu können, müssen sie im Jahre wenigstens für 200,000 Rubel Branntwein absetzen, den die Bauerschaft von Fominski und allernächster Umgegend konsumirt.

#### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative
	(Millimeter)	(Celsina)	Fenchtigkeit
28. Febr. 10 Uhr Abends	751,8.	+ 1,5.	70 °/a
29. 8 Morgens	751,4.	- 1.4	
29. " 8 " Morgens	750,7.	+ 3.2.	52

28. Febr. Niedrigste Temperatur — 0,4, höchste + 5,0, mittler\_ + 2,3. Allgemeines vom 29. Februar. Gestern Mittag heiter, leichter Ost; Abends leicht bedeckt; heute Morgen leichter Frost, wolkenlos, mässiger Ostwind.

## Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 29. Februar 1884.

Ber Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

\*\*River: Lieban, Hr. Kfm., Leipzig. Höpker, Hr. Fabrikbes., Rheda. Rutte, Hr. Kfm., Wien. Neumann, Hr. Kfm., Chemnitz. Lohe, Hr. Kfm., Elberf ld. Weidert, Hr. Kfm., Hanau. v. Eschwege, Hr. Rittmeister m. Bed., Butzbach. Bruns, Hr. Kim., Berlin. Schaal, Hr. General Agent, Stuttgart. v. Eichmann, Hr. Kfm., Berlin. Kornicker, Hr. Kfm., Erfurt. Rau. Hr. m. Fr., Stuttgart. Aroold, Hr. Kfm., Frankfurt.

Schwarzer Bock: Lennich, Hr. Amtsgerichtsrath a. D. m. Fr., Iserlohn. Cölnischer Hof: Wendrich, Hr. Kfm., Meissen.
Einkorn: Hölzing, Hr. Kfm., Barmen. Brensig, Hr. Kfm., Crefeld. Gutele, Hr.

Kfm., Birkenfeld.

Europäischer Hof: Katzenstein, Br. Kfm. m. Fr., Eschwege.

Cöster, Hr. Kfm., Frankfurt. Walther, Hr. Fabrikbes., Schweiz. Hübner, Hr. Kfm., Cöln. Coblenz. Gasserey, Ifr. Kfm., Hannover.

Nasanseer #80f: Labouchère, Hr., Holland. Glade, Hr. Consul m. Fam., Bremen. von Scherff, Hr. Baron m. Frau. Luxemburg. Strube, Frau m. Tochter, Leipzig. Bölen van Eysinga, Hr., Leewarden,

Hotel du Nord: Hosfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld. Hompesch, Hr. Graf, Rurich.

Nonnembof: Wolf, Hr. Kfm., Frankfurt. Fell, Hr. Ober-Insp., Frankfurt. Tobis. Hr. Kfm., Triest. Bechles, Hr. Kfm., Stuttgart.

Pariser Hof: Garrer, Fr. Rent. m. Sohn, Paris. Kirnnreuther, Hr. Rechtsand m. Fr., Hof. Eberdt, Frau, Hof. Kirnnreuther, Frl, Hof.

Rhein-Wotel: Schmitz-Morganoff, Hr. Rent., Aachen. Grimmel, Hr. Fabrikber. Haiger. von Hoemstra, Hr. Baron, Holland.

Rose: Hammacher, Hr. m. Fr., Barop. van Wyck, Frau m. Fam., Haag. Loudov Frl., Haag. Loudon, 2 Hrn. m. Bed., Haag.

Motel Spehner: Corbett, Hr., London. Honbl. Wynn, Fran m. Fam. u. I. London. Wegner, Hr. Rittergutsbes. m. Fran, Gros-Losburg. Chon, Hr. B. Chon, Hr. Ki London. Frankfurt.

Terressuss-Hotel: Pfaffenberger, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt, Dacque, Hr. Banque Neustadt. Danninger, Hr. Baumeister, Rastatt.

Hotel Vogel: Littich, Hr., Oberwesel.

Etotel Weises: Schmidt, Hr. Bürgermeister, Obertiefenbach. Annhäuser, Hr. Kir-Alsen. Schellenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen.



Sonntag den 2. März, Nachmittags 4 Uhr:

des städtischen Cur-Orchesters, unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

#### PROGRAMM.

- 1. "Lenore", Symphonie No. 5, in E-dur . . . . . 2. Charfreitagezauber aus "Parsifal" . . . . . . . . Wagner.
- 3 Sechs Charakterstücke aus "Bal costumé" . . . . . für Orchester bearbeitet von Erdmannsdörfer.

#### Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern Städt, Cur-Direction: F. Hey'l. geöffnet.

## Ausstehung und Verloosung

von Kunststickereien aus dem Etablissement für Kunststickerel der Frau Elise Bender.

Zum Besten des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Ausstellung: Vom 27. Februar bis incl. 4. März ds. J. im grossen Saale der Königlichen Regierung zu Wiesbaden, Louisenstrasse 13. Geoffnet von Morgens 10 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf. Vereine, Institute, Pensionen, Schulen wollen sich wegen Preisermässigung an den unterzeichneten Polizei-Präsidenten Dr. von Strauss & Torney wenden.

Werloosung: 3000 Loose à 1 Mk., circa 70 Gewinne im Gesammtwerthe von über 1900 Mk. (von 7 Mk. bis zu 130 Mk.) Die Loose berechtigen zum einmaligen Besuche der Ausstellung. Die Verloosung findet am 4. März d. J., 11 Uhr Vormittags, im Ausstellungslocale statt,

Loose à 1 Mk. sind zu haben: Im Laden des Franen-Vereins, Marktstr. 18, in der Buchbandlung von Jurany & Hensel, Langgasse 43, bei den Unterzeichneten und im Ausstellungslocale.

Wiesbaden, den 16. Februar 1884.

Emma von Wurmb, geb. Freiin von Gleichen-Russwurm.

4842

Dr. von Strauss & Torney, Polizei-Präsident.

Spiegelgasse 6 Nic. Kirschhöfer, Spiegelgasse 6 4437 Hühneraugen-Operateur — Péducure.

## Madeira, Sherry, Marsala, Malaga, Muscat Lunel, Portwein, Arac, Rum,

Cognac von Henessy & Co., Martell in Originalflaschen und eigener Füllung empfiehlt

August Engel,

Hoflieferant, Taunusstrasse 4.

## Sprudel!!!

In meinem Verlage ist erschienen und zu haben:

### Fest-Marsch und Lied.

Componirt zum zweimal elfjährigen Bestehen der Gesellschaff Sprudel in Wiesbaden und seinem Präsidenten Herrn Curdirector Ferd. Hey'l

gewidmet von

Franz Abt. Für das Pianoforte zu 2 Händen nebst Lied Preis 1 Mark.

Dieser Marsch wurde in der letzten Sprudelsitzung mit grossem Beils B. Pohl, Musikalienbandlung, Wilhelmstr. 30, Park-Hotel.

Bijouterie

Joaillerie Mönigl. Hof-Juwelier

Wiesbaden Wilhelmstrasse 32.

Bad-Ems Colonnade 13-14.

Orfévrerie

Des Objets d'art

## Die Normal-Stiefel & Schuhe, System Prof. Dr. G. Jäge

gesetzlich geschützt und patentirt, bringen Fussleidenden jeder Art, besont solchen, welche an den Füssen schwitzen, stets kalte Füsse haben, an dagra u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von dem Leiden oder der betrachtliche Besserung. Obige Waaren sind wieder in grösster Ausw für Herren und Damen eingetroffen im

Schuh-Lager von Joseph Dichmann 10 Langgasse 10.

## Zahnärztliche Klinib von **Hofzahnarzt Stolley**

unter Assistenz des von der medicinischen Facultät in Kopenhade approbirten Zahnarztes Herrn Viggo Wigh. Sprechzeit von 9-1 und von 2-5 Uhr

31 Webergasse 31.

#### Villa "Carola", 4 Wilhelmsplatz 4, Familien-Pension.

Neu und comfortable eingerichtete Zimmer, elegante Familienwohnungen, Speise Salon, Bade-Einrichtung, er-wärmtes Treppenhaus. 4822

#### Villa Speranza, Parkstr. 3, Möblirte Zimmer mit Pension. 4812

#### Villa Monbijou, Parkstrasse 7,

gleich am Curhause gelegen, sind noch ein herrschaftlich neu eingerichtete Familien-Wohnungen, sowie auch einzelne Zimmer sofort abzugeben. Auf Wunsch auch Pension. 4735

Nicolasstrasse 7 moblirte Bel-1. April zu vermiethen. 4818

## Villa Margareth

Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curhanse ferst, sind möblirte Zimmer mit Proposition of Mark an meta Karbana in the Company of Mark an meta Karbana in the Company of the Comp von 4 Mark an, guter Küche und aufmer samer Bedienung sofort zu vermiethen

## Königliche Schauspiele

Samstag den 1. März 1884. 51. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnementund Kammersängers Herrn Emil Scarl Gastdarstellung des Kaiserl. Kgl. Hofel von Wien,

#### Der fliegende Hollände Romantische Oper in 3 Acten von Richt

Wagner.

\* Der Hollander: Herr Emil Scaris (Erhöhte Preise.)

#### Tageskalender. Samstag den 1. März 1884-

Curhaus.

8 Uhr: Neunte öffentliche Vorlesung (Br. W. Th. Preyer).

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.

Erscheint : Hauptlis

Für das Jah · .. Hal

m m Viet m einen M Annoncenenstein & Vo

M2 62

Für und Other, wie auch Fremde,

unter Le

L "Lenore", L Abthei

H. Abthe III. Abth

Charfreitag Sechs Char I. Inte

III. Pée IV. Ter V. Péle

Abonnem

Concertes ohn Stales geschio

stoffnet.

Meteorolog \*\* Wies Stnachtmont

gewöhnlich trinnerte er si Aber es schon zu warm mit Schnee b legte der met bedeutende Sch December und der sonst der Piegeln in gro Schlittschuhlau feuchten N

Out hervorholte Der Feb waren nur 2 T

Gewölke, aber